KURIER
SONNTAG, 13. DEZEMBER 2009

„Das Dorf in der Stadt" mitten im Herzen von Liesing

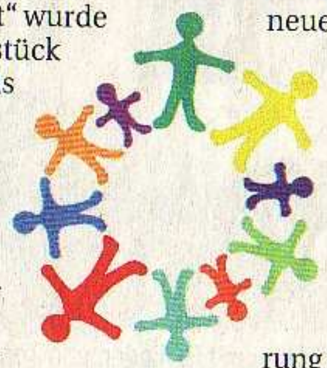
Projekt „Gennesaret" – Generationen übergreifendes Wohnen, ökologisch und sozial

Man kennt jeden Nachbarn, die Kinder spielen gemeinsam im Garten, es wird gemeinsam gefeiert, aber auch gemeinsam getrauert, jeder ist für den anderen da. Das sieht auf den ersten Blick nicht nach Großstadt, sondern nach idyllischem Dorfleben aus.

Doch diese Form des Zusammenlebens gibt es bereits – in der Stadt. Seit nunmehr 14 Jahren verwirklicht im Projekt „Hausgemeinschaft Altes Kloster" in der Endresstraße in Liesing.

Und dieses außergewöhnliche Wohnmodell soll nun mit dem Projekt „Gennesaret" fortgesetzt werden. „Das Gemeinsame steht im Vordergrund, die Grundidee unserer Wohnprojekte ist partizipatives Mitgestalten", sagt Leon Lenhart, Mitbegründer der Wohninitiative und selbst Bewohner des „Alten Klosters".

Für „Gennesaret" wurde bereits ein Grundstück gekauft, ebenfalls in der Endresstraße, erste Pläne liegen vor. Ähnlich wie beim „Alten Kloster", wo ein Kindergarten integriert ist, soll im neuen Projekt eine Schule entstehen. „Wir sind offen für alle Menschen im Bezirk", sagt Lenhart. Das Generationenübergreifende Wohnprojekt auf Basis christlicher Werte hat neben dem sozialen auch einen ökologischen Schwerpunkt. „Das neue Wohnhaus wird in Passivhaustechnologie errichtet, weiters planen wir ein Car-Sharing-Modell", sagt Lenhart.



Die Finanzierung von „Gennesaret" steht auf drei Säulen: einem Eigenmittelanteil, Förderungen der Stadt Wien und einem Darlehen, das über die Mieteinnahmen zurückgezahlt wird. „Wir sind in einem Verein organisiert. Alle Bewohner sind Mitglieder, der Verein schließt mit jedem Mieter einen Vertrag ab", erklärt Lenhart.

Infoveranstaltungen Insgesamt sind 24 Wohneinheiten geplant. Das Erdgeschoß ist dabei als halböffentlicher Teil konzipiert, ein Sozialzentrum ist geplant. Im Jänner finden zwei Infoveranstaltungen für Interessenten statt. Daran anschließend folgen vier Workshops. Ende September beginnt die Bewerbungsfrist. „Im November erfolgt dann die ‚Machtübergabe' an die neuen Mitglieder." Es werden Untergruppen gebildet, die sich etwa um die Finanzierung oder um die Feinplanung mit dem Architekten kümmern. Baubeginn ist Ende 2012, 2014 ist die Besiedlung geplant. „Man muss also auch etwas investieren, aber es ist wunderschön, in so einem Projekt zu leben."

Infos und Bewerbungen:

INTERNET
www.projekt-gennesaret.at

LEON LENHART

Unbeschwert Kind sein können